



Sammlung Theaterzettel

Nehmt ein Exempel daran!

Töpfer, Karl

1856-01-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

64.
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 60. — Montag, den 14^{ten} Januar, 1856.

Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in einem Acte, von Löffler.

Mann	Herr Müller.
Frau	Frau Kocke.
Oheim	Herr Schldgell.
Dienstmädchen	Frau Groß.
Bedienter	Herr Liebler.

Hierauf:

Concert für das Violoncell von Goltermann, vorgetragen von
Herrn J. Werner.

Hierauf:

Zum ersten Male: **Personalakten.**

Lustspiel in zwei Aufzügen, von Charles V. Egru.

Sebastian Fuchs, Kanzelist	Herr Guttmann.
Rosa, dessen Tochter	Fräul. Ungar.
Lebrecht Fuchs, deren Onkel	Herr Pichler.
Reinhold, Dichter	Herr Nebe.
Der Präsident	Herr Schldgell.
Braun, Kanzelist	Herr Sanson.
Krone, Bote	Herr Bauer.

Zum Schlusse:

Fantasie über Motive der Oper „Die Puritaner“ für das
Violoncell, vorgetragen von **Herrn J. Werner.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl., sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Rangcs, sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.